



# Human Rights Film Week

**Thematische Filmwoche vom 7. bis 11. Dezember 2009, täglich um 19:30 Uhr. Hörsaal Aldi (Z09), bzw. Hörsaal Sparkasse Mainfranken Würzburg (Z02)**

Anlässlich des **61. Jahrestages der Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte am 10.12.1948** lädt die Fakultät Sozialwesen und Pflegemanagement zu einer Filmwoche ein, um über einzelne Menschenrechtsthemen zu informieren. Vor der Filmvorführung geben **Experten\_innen** einen kurzen Einblick in das jeweilige Thema. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Eingeladen sind **alle Studierenden** der Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, der Universität Würzburg sowie interessierte Schüler\_innen.

Ziel ist es, anhand des Mediums Film **über Menschenrechte zu informieren** und so einen Beitrag zur Menschenrechtsbildung im Bereich der Erwachsenenbildung zu leisten.

Ausgerichtet wird die Filmwoche von der **Fakultät Sozialwesen und Pflegemanagement** und mit freundlicher Unterstützung der **Zentralen Einrichtung Medien**.

**Gefördert aus Studienbeiträgen – Der Eintritt ist frei!**

## **Kontakt und weitere Auskünfte:**

**Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt**

**Simone Emmert, LL.M.Eur.**  
wissenschaftliche Mitarbeiterin an der  
Fakultät Sozialwesen und Pflegemanagement  
für das Lehrgebiet Recht (Familienrecht,  
Menschenrechte)

**Postanschrift:**  
Münzstraße 12  
97070 Würzburg

**E-Mail:** [simone.emmert@fhws.de](mailto:simone.emmert@fhws.de)  
**Internet:** [www.hrfw.de](http://www.hrfw.de)

**F H | W - S**

Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

**Thematische Filmwoche vom  
7. bis 11. Dezember 2009**

**Anlässlich des 61. Jahrestages  
der Verabschiedung der Allgemeinen  
Erklärung der Menschenrechte**

**Täglich um 19:30 Uhr  
FHWS, Münzstraße 12, Hörsaal Aldi (Z09), bzw.  
Hörsaal Sparkasse Mainfranken Würzburg (Z02)**

**Gefördert aus Studienbeiträgen –  
Eintritt frei!**

[www.hrfw.de](http://www.hrfw.de)

**F H | W - S**

Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

# 61 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 10.12.1948

**Thematische Filmwoche vom 7. bis 11. Dezember 2009, täglich um 19:30 Uhr**

an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt  
Münzstraße 12, 97070 Würzburg, Hörsaal Aldi (Z09), bzw. Hörsaal Sparkasse Mainfranken Würzburg (Z02)

**Montag, 07.12.**

**Thema:** Ethik der Finanzmärkte

**Film:** „The International“

Der Politthriller des deutschen Regisseurs Tom Tykwer war der Eröffnungsfilm der 59. Berlinale 2009. Im Mittelpunkt des Films stehen die Verwicklungen einer der größten Banken der Welt in Waffenhandel, Geldwäsche bis hin zur Finanzierung eines Militärputsches. Das Verhältnis ethischer Fragen zur Ökonomik angesichts der Globalisierungskrise wird an diesem Abend diskutiert.

**Referent:** Prof. Dr. Karl-Heinz Brodbeck, FHWS Würzburg,

Fakultät Betriebswirtschaft

[www.khbrodbeck.homepage.t-online.de](http://www.khbrodbeck.homepage.t-online.de)

**Dienstag, 08.12.**

**Thema:** Väterrechte

**Film:** „Der entsorgte Vater“

Die ganze Bandbreite der emotionalen Auswirkungen und der faktischen Konsequenzen gescheiterter Beziehungen und zerstörter Familienbande kommt zum Vorschein in den Geschichten der vier Trennungsväter, die trotz unterschiedlicher Persönlichkeiten und Lebenswege ein Schicksal teilen: Sie können ihre eigenen Kinder nicht sehen, weil die ehemaligen Lebensgefährtinnen den Umgang von Vater und Kind über Wochen, Monate oder gar Jahre hinweg boykottieren.

**Referent:** Douglas Wolfesperger, Regisseur, Berlin

[www.douglas-wolfesperger.de](http://www.douglas-wolfesperger.de)

**Mittwoch, 09.12.**

**Thema:** Jugendliche Gewalttäter

**Film:** „Faustrecht“

In den Medien werden jugendliche Gewalttäter oft zu „Monstern“ reduziert, und zur Zuspitzung von Wahlkämpfen eignen sie sich auch prima. Während Tim unter seinen unkontrollierten Gewaltausbrüchen selber leidet, setzt Gibran Gewalt kühl kalkulierend als Machtmittel ein, um sich Respekt zu verschaffen. Um die beiden Hauptpersonen zeichnet „Faustrecht“ ein differenziertes Bild von engagierten Helfern, überforderten Therapeuten und Eltern.

**Podiumsdiskussion mit Vertretern\_innen der Clearingstelle,**

**Pädagogen\_innen und Anti-Gewalt-Trainer\_innen**

**Donnerstag, 10.12.**

**Thema:** Menschenrechtsbildung durch Tanzpädagogik

**Film:** „Rhythm is it“

An diesem Abend stehen Methoden der Menschenrechtsbildung im Vordergrund. Exemplarisch geht es hier um Tanzpädagogik. Der Film dokumentiert die Entstehung des ersten großen Educations-Projekts der Berliner Philharmoniker mit ihrem Chefdirigenten Sir Simon Rattle. In der Arena, der alten Omnibus-Remise im Berliner Industriehafen, tanzen 250 Berliner Kinder und Jugendliche aus 25 Nationen Strawinskys „Le Sacre du Printemps“, choreographiert von Royston Maldoom und musiziert von den Berliner Philharmonikern.

**Referent:** Jérôme Gosset, Tänzer und Choreograph, Würzburg

[www.jeromegosset.com](http://www.jeromegosset.com)

**Freitag, 11.12.**

**Thema:** Sexuelle Identität, (Anti-)Diskriminierung und Diversity am Arbeitsplatz

**Film:** „Milk“

Harvey Milk war 1977 als erster offen schwuler Politiker der USA in ein öffentliches Amt gewählt worden und setzte sich als Stadtrat von San Francisco für die Belange nicht nur seiner Minderheit ein, sondern auch für Arbeiter, Frauen, Rentner und andere sozial Benachteiligte. Bis er am 27. November 1978, nur elf Monate nach seinem Amtsantritt, von seinem Stadtratkollegen Dan White, im Büro erschossen wurde.

Sexuelle Identität und damit verbundene Diskriminierung am Arbeitsplatz sind das Thema des heutigen Abends.

**Referent:** Dipl.-Psych. Dominic Frohn, Köln, Ersteller der Studie „Out im Office?! Sexuelle Identität, (Anti-)Diskriminierung und Diversity am Arbeitsplatz“

[www.dominicfrohn.de](http://www.dominicfrohn.de)